

TIERBOTSCHAFTER | NEWS



9. April 2018

Liebe Tierfreunde

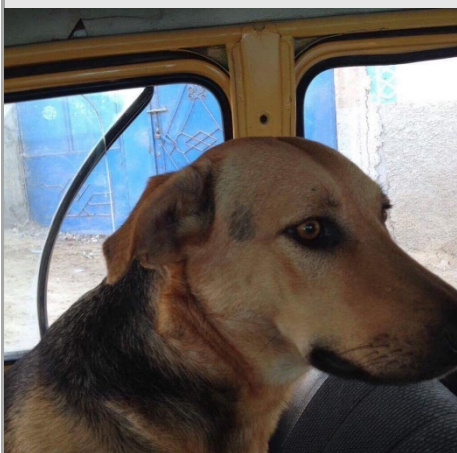
Eigentlich hätte das ein sehr erfreulicher Newsletter werden sollen über die kleine, tierische Erfolgsgeschichte und den 1000. kastrierten und gegen Tollwut geimpften Streuner in Agadir. Der Presstext lag zum Versand bereit und der Newsletter war schon z'Fadä gschlagä...

Aber es kam alles ganz anders: Am letzten Donnerstag wendete sich das Blatt abrupt mit der regelrechten Abschachtung von Streunern nördlich von Agadir, angeordnet durch die Verantwortlichen der Provinz Agadir! Betroffen waren auch geschützte Tiere mit der Ohrmarke aus unserem Programm.

Grund für das Massaker ist offenbar der geplante Besuch der FIFA-Abgeordneten in Agadir/Marokko im Rahmen der Bewerbung Marokkos um die Weltmeisterschaft 2026.

Aus aktuellem Anlass versenden wir diesen Newsletter auch an die Kontakte von Magda Muhmenthaler & Tierversmittlungen.ch, in der Hoffnung, dass sich möglichst viele Menschen in die untenstehende Online-Petition eintragen.

Vielen Dank und tierische Grüsse
Brigitte Post und Magda Muhmenthaler



STOPPT DAS TÖTEN DER STRASSENHUNDE

Wir zeigen an dieser Stelle keine Schockbilder. Wir haben Zeugenaussagen, Veröffentlichungen, Videos und Bilder erhalten. [Hier finden Sie einen Link zu all den Unterlagen](#)

Bitte unterschreiben Sie die Online-Petition <https://www.gopetition.com/petitions/stop-the-killing-of-stray-dogs-in-aourirtamraghttaghazout.html>

Das ist London, eine liebenswürdige kastrierte, geimpfte Dorfhündin. Sie wurde von allen geliebt und war sehr gutmütig. Die Dorfbewohner haben um ihr Leben gebettelt, umsonst - auch sie wurde getötet.



SCHANDE FÜR EINE GANZE TOURISTENREGION

Es betrifft all die beliebten Ferien- und Surforte nördlich Agadir. Aourir z.B. hat am Sonntag im Netz verkündet, sie hätten 500 UNGEIMPFTHE Hunde zum Abschuss freigegeben. Die Hundefänger töten aber auch geimpfte mit der Ohrmarke bezeichnete Tiere. Bis zum 8. April 2018 gaben sie 40 Abschüsse zu. Das Erschiessen und Deportieren hält immer noch an und am Samstag haben die Hundefänger sogar ein Kind mit ihrer Schrotflinte verletzt.



WIR LASSEN UNSER PROGRAMM NICHT KAPUTT MACHEN - ODER EINE KLEINE, TIERISCHE ERFOLGSGESCHICHTE

Begonnen hat es mit ein paar Kastrationen von Strandhunden im Strandort Taghazout. 43 Hunde hatten Michèle und ihre Helfer 2014 in diesem durch uns finanzierten Pilotprojekt kastriert.

2016 hat die Stadt Agadir verstanden, dass die Streunerproblematik aus Gesundheitsaspekten und auch aus Imagegründen nicht mit Vergiftungen angegangen werden kann. Das dann eingeführte Kastrations- & Impfprogramm nach TNR macht Schule und wird zum Vorbild für andere Städte Marokkos. Erst grad kürzlich hat der Ministre de l'Intérieur entschieden, TNR auszubauen und als nächste Stadt in Rabat TNR einzuführen.

Bis im März 2018 wurde der 1000. Hund auf Stadtgrund kastriert und gegen Tollwut geimpft. [Ganzer Presstext](#)

TIERBOTSCHAFTER.CH

STIFTUNG



Magda Muhmenthaler setzt sich seit Jahren für die Tiere in Agadir ein. Sie ist schockiert und sagt: „Es wäre so einfach: kastrieren und impfen statt töten - dann wäre Marokko für die WM 2026 gut gerüstet und hätte die Volksgesundheit und die Tollwut im Griff!“

[SPENDEN](#)
[NEWSLETTER](#)
[KONTAKT](#)
[f FACEBOOK](#)

STIFTUNG



TIERBOTSCHAFTER.CH

ABSENDER
 Stiftung Tierbotschafter.ch
 Im Hang 13 / CH-8903 Birmensdorf
 0041 (0)44 730 30 43
botschafter@tierbotschafter.ch
www.tierbotschafter.ch
 Postkonto 85-252306-7



Abmelden: Wer keine News mehr will, kann sich hier mit dem Vermerk UNSUBSCRIBE abmelden.